

70 000 Besucher auf der Messe

Die Thüringen-Ausstellung bleibt auf Erfolgskurs. Mit rund 70 000 Besuchern hat man das Vorjahresergebnis bestätigt. Das Messegelände war auch am Abschlusswochenende ein Anziehungspunkt für tausende Thüringer und Gäste aus den Nachbar-Bundesländern.

ERFURT. Volle Parkplätze und bei strahlendem Sonnenschein flanierende Besucher - die Thüringen-Ausstellung schloss gestern mit einem ähnlichen Besucherandrang wie sie vor einer reichlichen Woche startete. In den drei Hallen und auf dem Freigelände gab es beim gestrigen Tag der Bundeswehr einiges zusätzlich zu bestaunen. In diesem Jahr kamen die wiederum fast 70 000 Besucher der Messe nicht nur aus Thüringen selbst. Einige nahmen eine Anfahrt von mehr als 100 Kilometern in Kauf, um die Thüringen-Ausstellung zu besuchen, ergab eine Befragung. Nach den Beobachtungen des Veranstalters anhand der Autokennzeichen strahlt die Thüringen-Ausstellung längst bis nach Bayern, Hessen, Sachsen und Sachsen-Anhalt aus. Nur 17 Prozent der Besucher kommen aus Erfurt, hier gebe es noch Potenzial, hat der Chef der veranstaltenden RAM Regio Ausstellungsgesellschaft Eberhard Kreuser bereits vor längerem erkannt. Insgesamt zeigt sich Kreuser gestern zufrieden mit dem Verlauf der mittlerweile 17. Auflage der Schau. "Entscheidend ist für uns die Resonanz der Aussteller", sagte Kreuser: "Wenn die mit der Messe zufrieden sind, kommen sie wieder." In diesem Jahr sei deren Einschätzung noch positiver gewesen, als im Vorjahr, sieht der Messechef sein Konzept bestätigt. Besonders hervorgehoben werde von den Ausstellern die Tatsache, dass die Gäste mit konkreten Vorstellungen und sehr gezielt auf die Messe kommen. Die exakte Besucherzahl der - nach Veranstalterangaben - größten Verbrauchermesse in Thüringen wird wie gewohnt erst in einigen Tagen vorliegen. Nämlich dann wenn die Bahn AG die Zahl der bei ihr gekauften Messtickets abrechnet, die gleichzeitig als Eintrittskarte für die Ausstellung gelten. Neun Tage lang drehte sich in den Messehallen alles um die aus den vergangenen Jahren bereits bekannten Themenschwerpunkte wie Bauen, Ausbauen und Renovieren, sowie um Haushalt, Wohnen, Mode, Garten, Gesundheit, Ernährung und Freizeit. Ergänzt wurde das Angebot durch ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. So erlebten die Besucher drei Mal täglich eine aktuelle Modenschau. Zusätzlich konnten alle Gäste sich ebenfalls drei Mal täglich die Show 125 Jahre Mode ansehen oder sich im Kochstudio Thüringen auf den richtigen Geschmack bringen lassen. Eine Plattform für Jungunternehmer bot die in diesem Jahr erstmals in die Veranstaltung eingebettete Startermesse. Gemeinsam mit der Erfurter Industrie- und Handelskammer bot RAM Regio hier Jungunternehmern ein Podium, um sich und die eigene Firma mit ihren Angeboten publik zu machen. Zwei weitere Messen in der Messe rundeten am zurückliegenden Wochenende die Ausstellung ab. Die Immobilienbörse ThüMobilien bot einen kompletten Service rund um Grundstücke, Wohnungen und Häuser. Um die Volkskrankheit Diabetes drehte sich vieles bei den Gesundheitstagen.

<http://www.thueringer-allgemeine.de>